

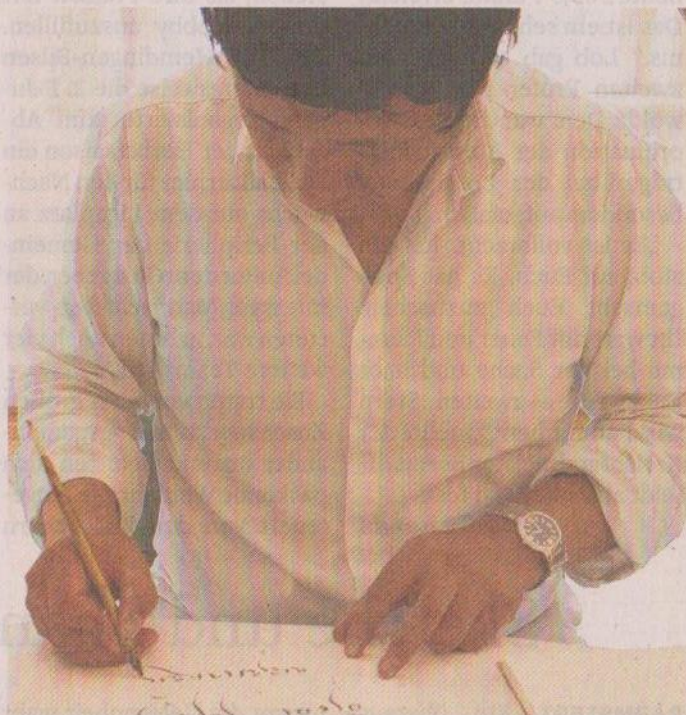
„Kalligrafie im Dialog“

Neue Ausstellung in der Galerie III vereint Schriftkunst aus Tibet, China und dem Iran

BARMSTEDT Tibet, China und Iran vereint im Galerie Atelier III im Gerichtsschreiberhaus auf der Schlossinsel: das verspricht eine spannende Ausstellung. „Kalligrafie im Dialog“ heißt es von Sonnabend, 15. Oktober, bis Sonntag, 27. November.

Experte führt in die Werke ein

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonnabend um 15 Uhr von dem Kreistagsabgeordneten Ortwin Schmidt und der Künstlerin Karin Weißenbacher. Die Einführung in das Thema gibt der Kalligrafie-Spezialist Dorji Wangehuk, Professor am Lehrstuhl für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets der Universität Hamburg. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von der chinesischen Musikerin Mona Li mit der traditionellen Gu Zheng, eine Art Zither, auf der sie alte und moderne Stücke der drei präsentierten Kulturen spielt.



Puntsok Tsering setzt Wünsche in Kalligrafie um.

PERGANDE

Anwesend ist der ausstellende tibetische Künstler Puntsok Tsering Duechung. Die anderen beiden Künstler sind Wang Ning aus China und Hadi Alizadeh aus dem Iran. „Die tibetische, chinesi-

sche und iranische Kultur korrespondieren in ihrer landeseigenen und jeweils traditionellen kalligrafischen Sprache miteinander“, so Weißenbacher. „Die Ausstellung zeigt Gemeinsamkeiten

der Schriftzeichen dieser drei geschichtsreichen Kulturen, aber auch ihre spezifischen Eigenheiten“.

Wang Ning, der seit mehr als 20 Jahren als Kalligraf in Deutschland lebt, wurde 1962 in Nanjing geboren. Seit der Kindheit beschäftigt er sich mit Kalligrafie. Ning studierte in Beijing deutsche Literatur und Sprachwissenschaft und beherrscht die Kunst des Siegelnschnittens. Der 1973 in Ilam geborene Alizadeh lebt seit 2001 in Deutschland. Er ist Lehrer für persische, kurdische, arabische Kalligrafie. Tsering stammt aus Düchung, Zentraltibet, und lebt seit 1998 in Deutschland. Er studierte traditionelle tibetische Malerei in Lhasa, von seinem Großvater erhielt er Unterricht in tibetische Kalligrafie und Poesie.

Die Galerie III ist dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. hpe